

Im Januar haben sich 12 Teilnehmende zu einem ersten Tag für berufliche Visionen zusammengefunden und sich ausgetauscht, einander inspiriert und ermutigt. Die meisten von ihnen wünschten sich eine kurzfristige Fortsetzung. Gleichzeitig gab es einige Anfragen von Interessierten, die beim ersten Termin leider verhindert waren. Daher habe ich diesen Workshop am bewährten Ort so konzipiert, dass ein Quereinstieg ohne weiteres möglich ist und sowohl neue Teilnehmende als auch diejenigen aus dem Januarworkshop auf ihre Kosten kommen. Neueinsteigende sind also herzlich willkommen und finden im Folgenden nähere Informationen zu Inhalten und Ablauf dieses Tagesworkshops.

Viele Hochbegabte kennen die nervenzehrende, kraftraubende und verunsichernde Suche nach dem passenden Platz im Berufsleben. Nur wenige haben eine berufliche Nische gefunden, die ihren hohen Ansprüchen dauerhaft genügt, sie ausreichend fordert und inspiriert und der Vielfalt ihrer Interessen und Fähigkeiten gerecht wird. Besonders herausfordernd wird die Suche, wenn eine gleichzeitige Hochsensibilität dringende Beachtung der Rahmenbedingungen z.B. im Hinblick auf sensorische Reizdosierung erfordert. Vor diesem Hintergrund entscheiden sich manche Hochbegabte bewusst für den „Gegenentwurf“ und suchen sich eine berufliche Tätigkeit, die ihnen ein ausreichendes Einkommen sichert und gleichzeitig möglichst wenig Kapazität erfordert, damit ausreichend Energie übrig bleibt, um ihre Potenziale und Interessen in Hobbies, Ehrenamt etc. auszuleben. Doch auch diese Variante erweist sich erfahrungsgemäß nicht immer als geeignete Dauerlösung.

- Häufig werde ich nach "idealen" Berufen/ Arbeitsfeldern für Hochbegabte gefragt. Gibt es sie?
- Welche Arbeitsbedingungen sind für Hochbegabte förderlich? Welche hinderlich?
- Wie findet man „hochbegabungsfreundliche“ Arbeitgeber?
- Unter welchen Umständen/ für wen ist eine Selbstständigkeit die beste Alternative?

Über diese Fragen lade ich Sie ein, an diesem Tag miteinander in den Austausch zu kommen. Erfahrungsgemäß kann allein schon die Erfahrung sehr erleichtern und ermutigen, dass man mit seinen beruflichen Fragen und Zweifeln nicht allein ist. Gleichzeitig kann in einer Runde Gleichgesinnter ein Inspirationsraum für berufliche Visionen entstehen, die man sich vielleicht bisher nicht erlaubt hat zu Ende zu denken. Die meisten meiner Klient*innen können vor allem benennen, was sie nicht mehr möchten. Wirklich wegweisend und stärkend sind jedoch positive Visionen. In diesem Sinne: Lassen Sie uns einen Tag Ihren beruflichen Visionen widmen!

Sie sind herzlich eingeladen, sich in diesem Tagesworkshop der Suche nach dem passenden beruflichen Platz ressourcenorientiert zu nähern und sich im Austausch mit Gleichgesinnten sowie von der Natur inspirieren zu lassen.

Auch wenn dieser Workshop hauptsächlich in einem schönen Seminarraum mit Blick ins Grüne stattfinden wird, werde ich Sie wie in meinen Themenspaziergängen mittels Leitfragen und kreativen Impulsen sowohl zum Austausch untereinander und zur gegenseitigen Inspiration als auch zur Selbstreflektion anregen und die gewonnenen Erkenntnisse durch fachlichen Input ergänzen. Sofern das Wetter es zulässt, werden wir die Natur im nahegelegenen Aachener Wald auch intensiver als Inspirationsraum einbeziehen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 16 Personen begrenzt; die Plätze werden nach Anmeldedatum vergeben.

Anmeldeschluss ist der 02.04.24.

Veranstaltungsort: Euregionales Jugendgästehaus (Jugendherberge) Aachen und Aachener Wald

Teilnahmegebühr: € 150, - (inkl. MwSt.). Die Gebühr beinhaltet die Verpflegung mit kalten und warmen Getränken, einem warmen Mittagessen und Snacks.

Rückfragen und Anmeldung: mail@brittaschmenk.de
Dr. Britta Schmenk, Diplom-Psychologin, Karlsgraben 27, 52064 Aachen